

Ressort: Politik

Schweiz will Kampf gegen Menschenhandel verstärken

Bern, 19.10.2012, 08:48 Uhr

GDN - Die Schweiz will den Kampf gegen den weltweiten Menschenhandel verstärken. Justizministerin Simonetta Sommaruga präsentierte am Donnerstag in Bern einen "Nationalen Aktionsplan gegen Menschenhandel", der Maßnahmen in den Bereichen Sensibilisierung, Strafverfolgung, Opferschutz und Prävention vorsieht.

So soll die Schweizer Öffentlichkeit vermehrt informiert werden. Zudem sollen Menschenhändler stärker verfolgt werden. Laut neuesten Schätzungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) sind weltweit 21 Millionen Menschen Opfer von Zwangsarbeit, Menschenhandel oder anderen sklavereiähnlichen Praktiken. Rund 5,5 Millionen Betroffene sind jünger als 18 Jahre, rund 4,5 Millionen werden sexuell ausgebeutet, vor allem Frauen und Kinder.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-782/schweiz-will-kampf-gegen-menschenhandel-verstaerken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com